

a) Raumkonzepte

Bei dem Thema „Raumkonzepte“ habe ich mich anfangs schwer getan, da es in der Stadtbibliothek Straubing kein schriftliches Konzept dazu gibt. Nachdem ich mich mit dem Bibliotheksleiter unterhalten habe, meinte er, bei der Gestaltung und Einrichtung der Bibliothek im Salzstadel von ca. 12 Jahren wurden Architekten beauftragt, die sich der Gestaltung des Raumes angenommen haben. Als Beispiel möchte ich nun die Kinderbibliothek vorstellen:



Die Kinderabteilung ist dem Stadtplatz in Straubing nachempfunden. So erkennt man im hinteren Bereich (blauer Kreis) den Stadtbrunnen, in dem sich die Erstlesebücher befinden. An der rechten Seite stehen die Marktstände (roter Kreis), dort werden Bilderbücher ausgestellt und an der linken Seite befindet sich die „Brettspielestadt“, die eine Silhouette der Stadt Straubing (ein Foto davon kommt später noch) zeigt. Im Raum verteilt findet man immer wieder stilisierte Züge und Waggons, die mit Büchern gefüllt sind. Viele Sitzflächen sollen zum Aufhalten und Schmökern einladen. Bei der Gestaltung des Raumes wurde auf eine hohe Durchlässigkeit und Sichtweite Wert gelegt, sodass man den Raum von vorne bis hinten gut überblicken kann. Das lässt ihn heller, offen und großzügig wirken, was durch die weißen Wände noch unterstützt wird. Der Bodenbelag besteht aus PVC und die graue Farbe hebt die Möbel, welche in überwiegend in Buche gehalten sind, hervor. Die Säulen und Balken des früheren Salzstadels zeigen den altehrwürdigen Charakter des Gebäudes.

b) Lounge-Bereiche

Lounge-Bereiche habe ich in der Straubinger Bibliothek mehrere gefunden, auch wenn ich sie persönlich vorher nicht so wahrgenommen habe.



Lesecafé



Lesecafé



Lesesessel im Kinderbuchbereich



Lesecke in der Kinderabteilung



Jugendabteilung



Sachbuchabteilung

Der größte Lounge-Bereich ist das Lesecafé. Hier ist genug Platz verfügbar, sodass sich auch größere Gruppen treffen können. Außerdem befindet sich dort auch die Kaffeemaschine, welche zum Verweilen anregt. Kleinere Lesecken wurden letztes Jahr im Kinderbuchbereich geschaffen, ausgestattet mit gemütlichen Kissen. In der Jugendabteilung (BlueOrange) befindet sich ein gemütliches Sofa, auf dem Jugendliche chillen können, sowie Tische und Stühle. Außerdem sind in der Bibliothek immer wieder Sessel und gemütliche Sitzcken verteilt, die zum Schmökern einladen.

Positiv würde ich bewerten, dass bei allen Sitzgelegenheiten auf farblich passende Möbel geachtet wurde, wie zum Beispiel in der BlueOrange: das Thema dort ist Blau und Orange und so sind auch die Sitzmöbel gehalten. Auch im Lesecafé wurde auf die farbliche Abstimmung von Buche und Grau geachtet. Hierbei möchte ich erwähnen, dass die Bilder an der Wand im Lesecafé zu einer Kunstausstellung gehören und normalerweise nicht dort hängen, das heißt die Wände sind normalerweise leer. Das wäre ein Punkt, der zu verbessern wäre: passende, stimmungsvolle Bilder aufhängen, wie z.B. Nahaufnahmen von Kaffeebohnen (wie man es aus einem Café z.B. kennt) o.ä.

c) Lern- und Lebensbereiche



Arbeitstische im Lerncenter



Internetarbeitsplätze

Lernbereiche: Auf meiner Wanderung durch die Bibliothek fiel mir stark auf, dass es kaum Arbeitsplätze gibt. In der Erwachsenenabteilung und im Lerncenter gibt es zwar Arbeitstische, aber diese sind z.B. nicht mit Stromanschlüssen ausgestattet, sodass man seinen Laptop anstecken könnte. Dies wäre aus meiner Sicht dringend zu verbessern, da auch Nutzer oft danach fragen und es dem heutigen Stand der Technik entsprechen würde. Auch unsere Internetarbeitsplätze sehen nicht einladend aus, wobei hier schon Verbesserungen in Vorbereitung sind: demnächst werden die stationären PCs durch modernere Laptops ersetzt und ein neuer WLAN-Drucker angeschafft. An den Möbeln werden ausfahrbare Steckdosen angebracht, die Tische werden sich jedoch in nächster Zeit nicht verändern.

Lebensbereiche: Lebensbereiche in der Bibliothek waren für mich neu. Nachdem ich einige der Titel in der Literaturliste gelesen habe, wurde ich auch in der Stadtbibliothek Straubing fündig. Die Kinderbuchabteilung und die Jugendabteilung stellen für mich solche Lebensbereiche dar.



Jugendabteilung



Kinderabteilung

Die Jugendabteilung BlueOrange bietet eine gemütliche Sitzecke zum chillen, eine Spielekonsole und Medien für Jugendliche: Romane, Sachbücher, PC- und Konsolengames sowie Chart-CDs. Der Bereich in der Kinderabteilung für die ganz kleinen (0-6) ist ausgestattet mit einem Teppichboden, Wandspielen, Sitzecken, kleinen Hockern und den Zügen voll mit Bilderbüchern. In diesen beiden

Bereichen befindet sich alles, was für diese Zielgruppen interessant ist und ihren Gewohnheiten entspricht und zum Verweilen einlädt.

Ich habe Lern- und Lebensbereiche in diesem Fall mit Absicht getrennt, da ich der Meinung bin, dass sie in der Stadtbibliothek Straubing als getrennte Bereiche zu betrachtet sind. So befinden sich die Lernbereiche nur im 2. Stock in der Erwachsenenabteilung und im Lerncenter, damit z.B. Studenten nicht durch Kinder in der Kinderabteilung (EG) gestört werden. Bisweilen kann man aber auch im Lesecafé (EG) Leute beobachten, die dort ihren Laptop anstecken und arbeiten. Scheinbar lassen die sich nicht von den tobenden Kindern stören. (Oder es liegt am Stromanschluss, der sich dort befindet...) Als Lebensbereiche würde ich die Lernbereiche deshalb nicht bezeichnen, da meiner Meinung nach ein Lebensbereich noch viel mehr umfassen würde, als ein Lernbereich, der ja nur ein Teilinteresse abbilden soll.